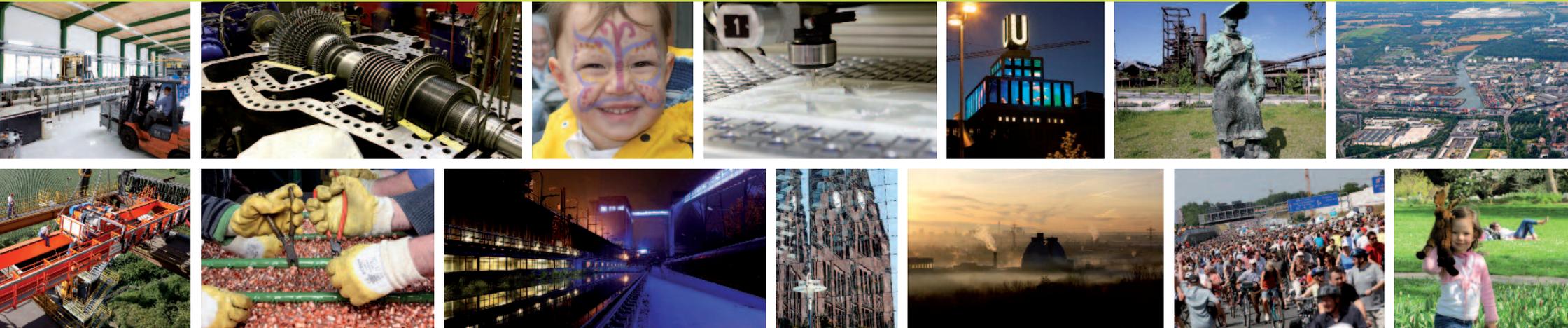


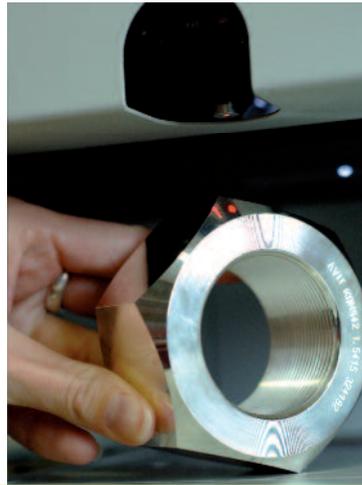


DORTMUNDER PERSONALMANAGEMENT PRÄDIKAT 2004 - 2014

10 JAHRE GUTE PERSONALARBEIT FÜR DIE REGION



METOBA GMBH



Branche: Metalloberflächenbearbeitung

Unternehmenssitz: Lüdenscheid

Beschäftigte: 85

www.metoba.de

HISTORIE

Nach dem Grundsatz, stets auf der Höhe der Zeit zu sein, ohne bewährte Traditionen zu vernachlässigen, hat sich Metoba aus handwerklichen Anfängen zu einem hochmodernen Betrieb entwickelt. 1955 vom Galvaniseur- und Metallschleifmeister Heinrich Hering gegründet, wird der Familienbetrieb heute mit 85 Beschäftigten

und den Ansprüchen des expandierenden Unternehmens angepasst wurde. Die Arbeit mit hochmodernen, zum Teil selbst entwickelten Anlagen ist dabei stets Standard. Dazu zählt die 2007 eingeführte neuartige Metoba-Selektiv-Technologie zur partiellen Vergoldung von Schüttgut-Kontakten. 2012 erfolgte eine Erweiterung der Produktionsfläche um 1.800 m². Im

in dritter Generation geführt.

Seit 1958 befindet sich Metoba an seinem Standort in Lüdenscheid, der kontinuierlich ausgebaut

Zuge dessen wurde eine der modernsten Bandveredelungsanlagen Europas errichtet. Mittlerweile setzt Metoba fünf solcher hochmodernen Bandbeschichtungsanlagen ein, weitere sind in Planung.

Zudem verdeutlichen zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen den Erfolg und die hohen Qualitätsstandards der Metoba GmbH. Bezeichnend für das gelungene Personalmanagement und die Chancengleichheit in einem Unternehmen, das in der verfahrenstechnischen Industrie – einer eher männerdominierten Branche – tätig ist, ist u. a. die Auszeichnung der Landesregierung NRW als „frauenfreundlichster Betrieb“.

PORTFOLIO

Die Metoba Metalloberflächenbearbeitung GmbH verfügt über ein unschlagbar vielfältiges Veredelungsprogramm für Metalloberflächen. Da die Projekte, die dem Unternehmen durch die Kunden anvertraut werden, oftmals variantenreiche Veredelungsprozesse verlangen, konzentriert sich das von Metoba angebotene Portfolio nicht auf einen, sondern auf alle Prozesse, um die Kundenbedürfnisse bestmöglich abdecken zu können. Dazu gehören unter anderem Chemisch Nickel, das Verchromen, Vergolden, Verkupfern, Vernickeln, Versilbern sowie das Verzinnen von Oberflächen. Da die unterschiedlichen Aufgaben auch unterschiedlicher Lösungsansätze bedürfen, nutzt der Betrieb modernste Veredelungstechniken und das Know-how seines eigenen Anlagenbaus, um alle galvanisierfähigen Metalle nach den individuellen Spezifikationen der Kunden zu beschichten. Beispielhaft hierfür sind die Bandveredelung, die Ruhebad-Gestellveredelung, die Trommelveredelung sowie die im Hause entwickelte Metoba-Selektiv-Technologie zu nennen.

Die stetig wachsenden Anforderungen an Oberflächen führen zudem zu einem wachsenden Beratungsbedarf seitens der Kunden. Sie benötigen Informationen zu Vor- und Nachteilen einzelner Bearbeitungsverfahren, zu Risiken und Kosten. Daher schließt das Leistungsangebot der Metoba Metalloberflächenbearbeitung GmbH auch eine kompetente Beratungsleistung durch qualifizierte und unternehmerisch denkende Mitarbeiter/innen ein, die dazu beiträgt, eine hohe Zufriedenheit der Kunden zu gewährleisten und durch die Einhaltung der Qualitätsstandards ihr Vertrauen in das Unternehmen sicherzustellen.

Aufgrund des breiten Spektrums der angebotenen Veredelungsprozesse und -techniken zählen Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen zu den Kunden der Metoba

GmbH. Der weitaus größte Teil entstammt der Elektroindustrie und der Automobilindustrie, daneben sind aber auch die Telekommunikationsindustrie, die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik/Feinmechanik und der Maschinenbau vertreten. Um den Bedürfnissen der Kunden und neuen Anforderungen adäquat und frühzeitig zu begegnen, beobachtet der Betrieb stets die aktuellen Trends aller belieferten Branchen und trägt damit der Forderung nach Zukunftsgewandtheit und Innovationsfähigkeit Rechnung.

Der Begriff der Zukunftsgewandtheit umfasst für Metoba jedoch nicht nur die stetige Weiterentwicklung des Unternehmensportfolios, sondern auch den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie sowie die schonende und schüt-

zende Behandlung von Natur und Umwelt. Daher sieht das Unternehmen den Umweltschutz als wichtige Verpflichtung an und fördert eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Zu diesem Zweck entschied es sich bereits 1995 – als eines der ersten Unternehmen der Branche – für die Einführung eines Umweltmanagementsystems, das im Mai 1999 erstmalig durch einen unabhängigen Umweltgutachter validiert wurde. Der Einsatz von Rohstoffen und Energie wird kontinuierlich verringert, Emissionen werden durch die Anwendung moderner Umwelttechnologien minimiert und das Abwasser aus den Galvanikanlagen mithilfe dreier Neutralisationsanlagen gereinigt.

VEREDELN IN PERFEKTION



NEW DEALS

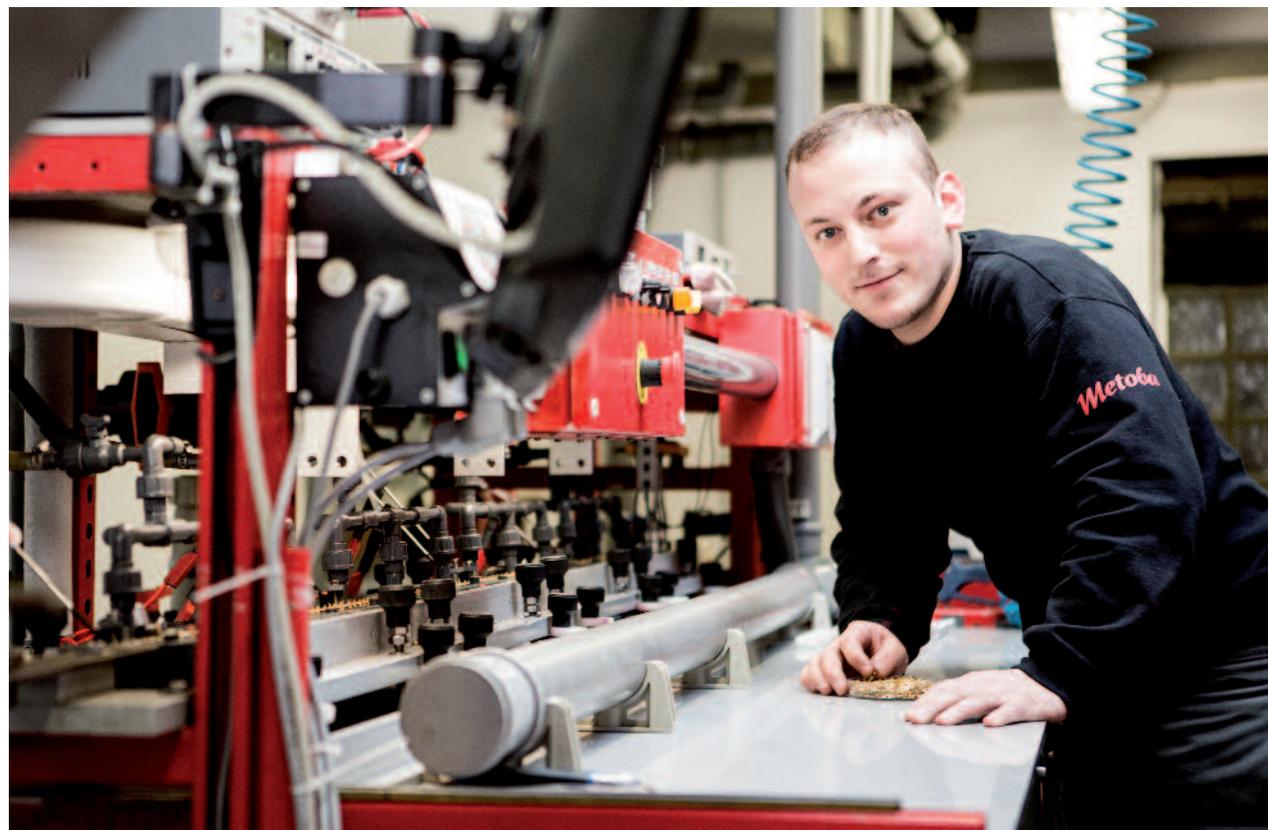
Metoba legt großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima sowie die Zufriedenheit und Motivation seiner Mitarbeiter/innen. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgt es eine Vielzahl von Maßnahmen, die integraler Bestandteil der Personalarbeit sowie gleichzeitig Ausdruck des unternehmerischen Selbstverständnisses sind und im Jahr 2007 mit dem Dortmunder Personalmanagement Prädikat ausgezeichnet wurden.

Zu diesen Maßnahmen gehören neben der konsequenten und kontinuierlichen Qualifizierung der Beschäftigten auch eine nachhaltige und engagierte Nachwuchsförderung sowie die Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Arbeitszeiten. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter – egal ob mit oder ohne Führungsverantwortung – hat bei Metoba die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Dies beinhaltet die Wahl zwischen Früh- und Spätschicht, Gleitzeit, soweit sie innerhalb festgelegter Kernarbeitszeiten bleibt, sowie auf die jeweiligen Familienphasen abgestimmte individuelle Arbeitszeiten oder auch die tage- bzw. wochenweise Freistellung bei persönlichen Problemen. Dies führt dazu, dass Metoba eine für die verfahrenstechnische Industrie außergewöhnlich hohe Frauenquote von über 30 % vorweisen kann und die Fluktuationsrate verschwindend gering ist. So verbleibt das Know-how qualifizierter Mitarbeiter/innen im Unternehmen, das schließlich zusammen mit der Motivation der Beschäftigten das wichtigste Firmenskapital und den entscheidenden Wettbewerbsfaktor des mittelständischen Familienunternehmens darstellt. Spezielle Lösungen wurden auch entwickelt, um die Beschäftigten während der Elternzeit an das Unter-

nehmen zu binden. Sie haben die Möglichkeit, bei Krankheit oder Urlaub von Kolleg/innen stundenweise auszuhelfen, und werden zu laufenden Fortbildungen und betrieblichen Events eingeladen. Zudem halten Firmenpaten während der Abwesenheit der Mitarbeiter/innen zu ihnen den Kontakt und informieren sie über alle wichtigen betrieblichen Belange. Neuerdings wurde auch ein monatlich er-

scheinender Firmennewsletter installiert, der Beschäftigten in Elternzeit zur Verfügung gestellt wird und sie über aktuelle Unternehmensentwicklungen informiert. So bleiben

die beruflichen Fähigkeiten während der Auszeit aus dem Beruf erhalten und die Weiterentwicklung des Unternehmens wird miterlebt und mitgelebt. Darüber hinaus wird durch dieses Modell die spätere Wieder-Einarbeitungszeit deutlich reduziert und bei kurzfristigen Personalengpässen stehen versierte und motivierte Aushilfen zur Verfügung. Zur familienfreundlichen Personalpolitik gehört bei Metoba auch, dass





Kinder von Beschäftigten gern gesehene Gäste sind, z. B. auf Betriebsfesten, zu Kurzbesuchen in der Freizeit oder auch im Rahmen von Schülerpraktika und Ferienjobs. Im Notfall ermöglicht das Unternehmen auch eine spontane Kinderbetreuung.

Zusätzlich engagiert sich Metoba stark im Bereich der Ausbildung und Nachwuchsförderung und das nicht nur mit Blick auf die eigenen Personalbedarfe, sondern auch als Beitrag zu gesellschaftlicher Verantwortung. Dementsprechend nimmt das Unternehmen an mehreren Ausbildungs-

messen teil und sichert sich durch eine enge Kooperation mit Schulen bereits früh den Nachwuchs von morgen. Über die Beteiligung am Girls' Day, der 2014 zum 13. Mal bei Metoba stattgefunden hat, soll ausdrücklich das Interesse von Mädchen für eine galvanotechnische Ausbildung geweckt werden. Dafür werden Schülerinnen zum Erlebnisbesuch in Produktion und Labor eingeladen. Auch der Tag der Ausbildung, den Metoba als eines der ersten Unternehmen eingeführt hat, dient der Information von Interessierten und Angehörigen über die Arbeit im Unternehmen und den Beruf des Oberflächenbeschichters, den in jedem Ausbildungsjahr

drei Auszubildende erlernen. Daneben wird ein/e Auszubildende/r im kaufmännischen Bereich geschult. Insgesamt beschäftigt der Betrieb elf Auszubildende. Indem ein Großteil der Fach- und Führungskräfte selbst angeleitet wird, können die Aufrechterhaltung geforderter Qualitätsstandards und ein breites Bearbeitungsspektrum sichergestellt werden. Wie in allen Bereichen des Personalmanagements der Metoba Metalloberflächenbearbeitung GmbH gehen auch hier Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit Hand in Hand.